

Redaktion Sandra Rauber • Telefon 026/929 86 27 • Fax 026/929 86 20 • www.echo.ch • redaktion@echo.ch
 Erscheint jeden Dienstag, Redaktionsschluss Freitag 12.00 Uhr / Jahresabonnement Fr. 42.00 (Ausland auf Anfrage)

Aktiver Samariterverein

Es war wahrlich ein aktives Jubiläumsjahr für den Samariterverein Jaun - Im Fang - Abländschen. Zum Abschluss trafen sich 30 Aktivmitglieder vergangenen Sonntag im Tea-Room Enzian zur Jahresversammlung

Um das 40-jährige Bestehen zu feiern organisierte die Sektion Jaun im März die Delegiertenversammlung des Kantonal Freiburger Samariterverbandes in Jaun. 170 Gäste folgten der Einladung und erwiesen den Jaunern die Ehre. Nebst diesem Grossanlass waren die Samariter das ganze Jahr durch aktiv. So besuchten sie das Blutspendezentrum in Freiburg, trafen sich regelmässig einmal im Monat zu den Übungen, organisierten ein Lotto oder einen Jassnachmittag für die älteren Mitmenschen oder aber das überaus wichtige Blutspenden im September.



Sie bildeten das Rückgrat des Samaritervereins: Alice, Nelly, Agnes, Marie-Thérèse und Erna.

Wahlen

Seit 1983 war Lisbeth Buchs im Vorstand des Samaritervereins tätig. Zudem war sie während 18 Jahren als Samariterlehrerin für den Verein tätig. Der Präsident Aldo Buchs dankte ihr für die jahrelange Arbeit die sie für den Verein leistete mit einer Samariteruhr, um sie an die Zeit im Verein zu erinnern. Ebenfalls aus dem Vorstand ist David Rauber ausgetreten. Er wurde seit 2003 als immer hilfsbereites Mitglied ebenfalls sehr geschätzt. An Stelle der beiden wurden neu Christa Rauber und Sandra Schuway in den Vorstand gewählt.

Für Präsident Aldo Buchs war es leider Pflicht von fünf überaus verdienten Mitgliederinnen den Abschied aus dem Verein zur Kenntnis zu nehmen. Er bezeichnete ihren Austritt als die Zitat: „Schmerzlichsten Austritte der Vereinsgeschichte überhaupt“. Es handelt sich um Agnes Buchs, (die ausserdem als erste Samariterlehrerin des Vereins tätig war), Nelly Buchs und Erna Mooser. Diese drei waren seit der ersten Stunde im Verein, also seit 40 Jahren! Aber auch von Marie-Thérèse Rauber (32 Jahre) und Alice Cottier (27) fällt der Abschied sehr schwer.

berichten! Vergangenes Jahr wurden gleich vier „Samariterbabys“ geboren. Es sind dies Alessia Pugin, Tochter von Paula, Lorina Buchs, Tochter von Anita, Sven Schuway, Sohn von Sandra und Maxim Buchs, Sohn von Myriam.

Restliche Versammlung

Die einzelnen Traktanden wurden zügig und kompetent von Aldo vorgetragen und von der Versammlung jeweils einstimmig und kommentarlos angenommen.

Sandra Rauber

Zum Glück gabs auch erfreuliches zu

Jan. / Feb.

Lichtmess im Klee,
Ostern im Schnee

5. Woche

Datum	Tag	Protestantisch	Katholisch	Zeichen	Element	Wetter 100-jähriger Kalender	
30.	Dienstag	Adelgunde	Adelgunde	Zwillinge	Licht	Blüte	leidliche
31.	Mittwoch	Virgil	Virgil	Zwillinge	Licht	Blüte	kälte
01.	Donnerstag	Brigitta	Brigitta	Krebs	Wasser	Blatt	grosser Wind
02.	Freitag	Lichtmess	Lichtmess	Löwe	Wa/Wä	Blatt	Regen-
03.	Samstag	Blasius	Blasius	Löwe	Wärme	Frucht	güsse
04.	Sonntag	Veronika	Septuagesima	Löwe	Wärme	---	trüb
05.	Montag	Agatha	Agathe	Jungfrau	Wä/Er	---	

Vollmond
2. Februar



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Altpapier und Karton

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 03. Februar 2007 von 13.00 bis 14.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

Grabenweidliweg

Infolge Holzschlages im Grabenweidli wird der Weg zur Grotte während den Holzarbeiten gesperrt. Bitte beachten Sie die entsprechende Signalisation.

Der Gemeinderat (Sitzungen vom 18. Dezember 2006 und 08. Januar 2007)

informiert:

- Alfons Jaggi hat die Leitung der SAC Rettungsstation Jaun an Linus Buchs aus Im Fang übergeben. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat Alfons Jaggi für seine Einsätze im Rettungswesen der Gemeinde Jaun. Der Gemeinderat bedankt sich ebenfalls bei Linus Buchs für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktion;
- an der Einweihung und Eröffnung des Restaurants "Gypsera" in Schwarzsee vom 22. Dezember 2006 war die Gemeinde Jaun mit einer Delegation des Gemeinderates vertreten;
- die Gemeinde Uitikon hat uns für den Steinschlagschutz 10'000 Franken zugesichert;
- die Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden hat für den Gemeindeanteil am Bau der OS La Tour den erfreulichen Betrag von 165'000 Franken überwiesen;
- am 05. Mai 2007 führt die Velorundfahrt "Tour de Romandie" durch unser Gemeindegebiet;
- zusammen mit den anderen Jauntalgemeinden wurden letztes Jahr zwei SBB Generalabonnemente (Tageskarten) angeschafft, welche in Charmey bezogen werden können. Die Tageskarten konnten erfreulicherweise sehr gut verkauft werden, so dass wir aus der Jahresabrechnung 2006 einen Betrag von Fr. 181.90 zurückerstattet erhalten;
- die Löhne der Gemeindeangestellten werden analog dem Staatspersonal angepasst. Ab 01. Januar 2007 werden diese um 0.8 % erhöht;
- für die zweite Etappe der Lawinverbauung Dürrenschwand (25 Werke) sind Offerten für den Kauf von Kastanienholz eingetroffen:
Folgende Firmen aus dem Kanton Tessin haben offeriert:
 - Castelli: 18'542 Franken
 - Giordani: 21'617 Frankendie Firma Castelli erhält den Zuschlag;
- hinter dem Büro von Marcel Buchs an der Dorfstrasse 30 ist am 24. Dezember 2006 ein Wasserleitungsbruch der Hauptwasserleitung entstanden. Am Weihnachtstag wurde der Schaden behoben. Der Gemeinderat dankt den Firmen Anton Rauber und Elmar Rauber sowie dem Brunnenvogt Hans Karlen für ihren geschätzten Einsatz während den Festtagen ganz herzlich. Im Frühsommer muss die Leitung in diesem Quartier versetzt werden;
- dem Antrag eines Gemeindebürgers die Gemeindeinformationen persönlich per Post zugestellt zu erhalten wurde nicht stattgegeben.

Der Kirchenchor Jaun organisiert ein Wettbewerb für die " Echo-La

1.Frage : Die Schutzpatronin der Sänger / innen ist

2.Frage : Wieviele Kapellen gibt es in Jaun (die Privaten mitzählen) ?

3.Frage : Wie heisst unserer Pfarreipräsident ?

4.Frage : Welcher Monat ist der Rosenkranzmonat ?

5. Frage : Ein Gemischter Chor besteht aus 4 Register (Stimmen) , nämlich

 1
 2
 3
 4

6. Frage : Wann ist die restaurierte Grotte " Unter der Burg " eingeweiht worden ?

7.Frage : Der Kirchenchor Jaun probt am

8.Frage : Seit wann ist Hochw.Hr. Pfarrer Huber " Jaunerpfarrer " ?

9.Frage : Wann feiern wir die Hl.Agatha ?

10.Frage : Im welchem Jahr wurde HL.Bruder Klaus heilig gesprochen ?

(Blockschrift)

Name : _____ Vorname : _____

Strasse : _____ PLZ.Adresse : _____

Einsenden bis am 5. Februar 2007 an Marie-Thérèse Mooser-Rolle
Abländschenstrasse 60
1656 Jaun

1.Preis : 1 Jahresabonnement Stephansbote

2.Preis : 1 Gutschein in Wert 20 Fr. bei Käthy Mooser Bäckerei

3.Preis : 1 Gutschein in Wert 10 Fr. bei Michel Buchs Bäckerei

4.Preis : 1 Lebkuchen

5.Preis : 1 Lebkuchen

Bei gleichviel richtigen Antworten entscheidet das Los

eser "

Hl.Cäcilia
Hl.Agatha
Hl.Monika

Martin Schuwey
Robert Jaggi
Friedrich Schuwey

Mai
Juli
Oktober

• • • • • •

• • •

• • • • •

• • • •

11.09.2005
20.05.2004
03.04.2005

Montag
Mittwoch
Donnerstag

21.05.2005
01.09.2005
20.11.2005

am 5.Februar
am 15.August
am 3.Oktober

Jahr 1487
Jahr 1669
Jahr 1947

Briefe ans Echo

Zeit , Geist und Geld für's Dorf investieren oder die Lebensqualität liegt in der Nähe.

Wenn Dorfläden aufgeben, Post und Bank schliessen , die Liste ist beliebig zu ergänzen, geht ein Stück Lebensqualität verloren. Zu Nahversorgungsstrukturen gehören nicht nur Lebensmittelgeschäfte. Alle Betriebe, Geschäfte, Sport und Freizeiteinrichtungen, Vereine und Restaurants einer Gemeinde schaffen Arbeitsplätze und Lehrstellen, stärken die Finanzkraft der Gemeinde und schonen die Umwelt weil sie die alltäglichen Wege verkürzen. Die Nahversorgungsstrukturen bleiben aber nur wenn sie genutzt werden.

Aber eben. Nicht so schlimm denken die einen oder die andern. Das scheint auf den ersten Blick kein Problem, denn die Verkehrswege sind gut ausgebaut, im Winter einwandfrei geräumt, man ist mobil und in die Ferne ist sowieso alles billig erhältlich. Wenn der letzte Nahversorger weg ist, dann ist Mobilität Zwang, nicht mehr Freiheit und Fernversorgung bedeutet Abhängigkeit.

Zusammengefasst heisst es „ Die Zukunft unserer Gemeinde hängt nicht nur von Entscheidungen die in Freiburg oder Bern gemacht werden, sondern von unseren täglichen Entscheidungen.

Marie-Thérèse Mooser, Auetli

Ein schöner und milder Winter hat auch seine guten Seiten

In zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden in den Monaten November und Dezember 2006 und im Januar 2007 wurde, das für diese Jahreszeit aussergewöhnlich milde und angenehme Wetter genutzt, um das Teilstück des Wanderweges von der Grotte unter der Burg bis hinauf zur Janseggstrasse neu zu erstellen. Die Linienführung wurde teilweise neu angelegt, so dass auch ältere Personen diesen schönen Spazierweg ohne grosse Mühe begehen können.

Während den Weihnachtsferien waren alle Tage Leute anzutreffen. Dabei wurde uns erst recht bewusst, dass es ein Bedürfnis war, diese Unterhalts- und Neuinstandstellungsarbeiten auszuführen.

Die Wegbezeichnung „Rund um Jaun“ erhält damit eine beträchtliche Aufwertung.

Somit führt nun ein von der Kantonalstrasse unter der Burg bis hinauf zur Burgruine (ausser einem kurzen Strassenstück) ein gut begehbarer Wanderweg. Viele Einheimische und Auswärtige werden bestimmt einen erholsamen und entspannenden Spaziergang erleben.

A. Mooser, P. Buchs

Ein grosses Dankeschön an alle Verfasser für Ihre Beiträge! Sie machen „ds Echo“ spannend und unterhaltsam und helfen der Redaktion!

S+ SAMARITERVEREIN JAUN - IM FANG

L O T T O

Samstag, 3. Februar 2007 um 20.15 Uhr

im Schulhaussaal in Jaun

SCHÖNER GABENTEMPEL

Ziehung der MONACO - Gewinnzahlen

FREUNDLICHE EINLADUNG: DIE SAMARITER



Créations
Coiffure

Jacqueline Meyrat
Hauptstrasse 422
1656 Jaun
026 / 9298707

Neues von Ihrem Coiffeursalon!

Aktuelles Angebot für die Bewohner von Jaun und Im Fang: Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, sich für Ihren Coiffeurbesuch zu deplatzen, hole ich Sie gerne zu Hause ab und bringe Sie später wohlbehalten wieder zurück.

Jeweils Mittwoch und Donnerstag Morgen erhalten AHV-Bezüger 10% Rabatt; Studenten und Lehrlinge erhalten permanent 10% Ermässigung.

Sind Sie unsicher, welche Farben Ihnen stehen? Sind Sie nicht mehr restlos mit Ihrem Make-up zufrieden? Als ausgebildete Visagistin helfe ich Ihnen sehr gerne mit einer Beratung!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Jacqueline

Aus der Redaktionsstube

Am 13. Februar ist erneut ein Fasnachtsecho geplant. Für Ihre Beiträge ist folgendes zu beachten:

- Anonyme Beiträge werden nicht veröffentlicht. (Der Einsender wird **nicht** publiziert)
- Beiträge welche die Privatsphäre von Personen verletzen könnten will niemand lesen
- Wir alle freuen uns auf humorvolles „Narrewäse“!
- Redaktionsschluss ist Freitag, 9. Februar, 12.00.

Sandra

Pressemitteilung

Charmey: Mini-Natureisbahn wieder offen!

Nach dem Erfolg in der letzten Wintersaison - das Eis konnte während 73 Tagen en bloc benützt werden) hat das Centre réformé auch dieses Jahr seinen Innenhof erneut für den Eislaufsport zur Verfügung gestellt. Das rund 20x20 m grosse Feld ist beleuchtet und die Benützung der Anlage ist für Kinder und Erwachsene kostenlos. Ab 6 Personen wird abends die Beleuchtung bis ca. 22 Uhr in Betrieb genommen. Die Cafeteria ist geöffnet für jedermann.

Das Mini-Eisfeld an der „riau de la Maula 28“ (hinter Sportzentrum) erfreut sich grosser Beliebtheit. Weitere Auskünfte erteilt Tel. 026 927 58 18 oder 079 300 40 60.

SALON BOIS

CONSTRUIRE & HABITER | BAUEN & WOHNEN

février 2007
BULLE > 9-10-11
www.salonbois.ch

**ESPACE
GRUYERE**
CENTRE POLYVALENT
Un espace polyvalent!

VENDREDI > 10h-21h
Journée des professionnels jusqu'à 17h
Ouverture grand public à partir de 17h

SAMEDI > 10h-18h

DIMANCHE > 10h-17h

Zwei Firmen des **Jauntals** werden an der Ausstellung vertreten sein. Es sind dies:

Firma Hermann Schuwey & Söhne, Chalet Bau, Im Fang
Bernard Repond SA, Menuiserie – Ebenisterie, 1637 Charmey